Museum Burg Posterstein | www.burg-posterstein.de













Burg Posterstein erzählt im Podcast "LeseZEIT" Geschichten aus der Geschichte

Im neu gestarteten Podcast "LeseZEIT" lässt das Museum Burg Posterstein historische Persönlichkeiten und Quellen zu Wort kommen. In Folge 1 beispielsweise liest Franziska Engemann, Historikerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Museum, aus dem Tagebuch der Herzogin von Kurland. Die mentale Reise geht nach Löbichau im heutigen Altenburger Land, wo Anna Dorothea von Kurland 1819 den damals berühmten Dichter Jean Paul als Gast in ihrem Salon willkommen hieß. In Zukunft werden in loser Folge weitere Persönlichkeiten zu Wort kommen. Die "LeseZEIT" gibt es immer sowohl als Audio-Beitrag zum Anhören als auch als Text zum Nachlesen.

Hier geht es zum Podcast LeseZEIT: https://blog.burg-posterstein.de/lesezeit/



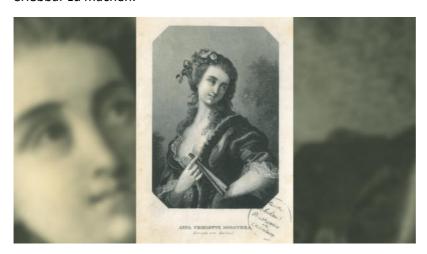
Pressebilder

Hochauflösende Bilder finden Sie in unserer Dropbox im Ordner "LeseZEIT" zum Download: (Klick rechts oben auf "Herunterladen")

https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0

Im Lockdown arbeitet das Museumsteam derzeit an zwei neuen Ausstellungen: Der Sonderschau #GartenEinsichten: "Wie der Garten, so der Gärtner" – Gartenkultur als Spiegel der Gesellschaft (2.

Mai bis 18. Juli 2021), die einen Teil der Ausstellungsreihe "Grün im Quadrat" der Museen im Altenburger Land bildet, und der umfangreichen Sonderschau "Der Maler Ernst Welker im Salon der Herzogin von Kurland: Die Reisen des Malers durch Deutschland, Österreich und Italien" (1. August bis 14. November 2021). Zu beiden Ausstellungen erscheint ein Buch, wird ausführlich recherchiert und geforscht. In diesem Kontext entstand die Idee, einige der Quellen auch im Podcast-Format erlebbar zu machen.



Die Quellen sprechen lassen

Anna Dorothea von Kurland notierte am 3. Mai 1819 in ihr Tagebuch: "Ich langte gestern gegen 3 Uhr in Baireuth an und schickte zu den Legationsrath Richter oder Jean Paul – [...] und dan gab ich diesem ausgezeichneten Schriftsteller ein paar Stunden. Sein Äußeres hat nichts Aesthetisches – groß, stark und roth im Gesichte, Obzwar er sich der Brille bedient, so sind seine Augen verständig und Lebendig. Er scheint mir gemüthlich, seine Sprache ist schön, man möchte ihn hundert zungen goennen um alle seine Gedanken die sich drängen und viel Seitig sind auszudrücken."

Historische Berichte, Urkunden und Tagebücher bilden die Grundlage der Museumsarbeit genauso wie Briefe, Zeitungsartikel und jedwede Art schriftlicher Überlieferung. Je nach Zeit und Thema gibt es dabei immer wieder spannende, persönliche, traurige oder unglaublich skurrile Geschichten zu entdecken, die mehr oder weniger bekannte Persönlichkeiten über sich oder ihre Zeitgenossen erzählen.

"Nicht immer sind diese Geschichten wahr, nicht immer falsch, aber immer sind sie persönliche Sichtweisen auf die jeweilige Zeitgeschichte und geben uns Aufschluss über Ereignisse oder Denkweisen vergangener Zeiten", sagt Franziska Engemann in ihrer ersten Podcast-Folge.

Viele dieser Geschichten und Berichte landen höchstens indirekt in einer Ausstellung, einem Buch oder einem wissenschaftlichen Beitrag. So schlummern sie weiter in Archiven, oft vergessen zwischen den Zeilen und weitgehend unsichtbar. Mit dem Format "LeseZEIT" will das Museum Burg Posterstein einige dieser Geschichten sichtbar machen.

In jeder Folge stellt Franziska Engemann eine Persönlichkeit ihrer musealen Arbeit vor, ordnet sie ihrer Epoche zu und liest Originaltöne aus dem Leben oder über das Wirken der Person vor. So erwachen die vergessen geglaubten Zeilen zu neuem Leben.

Der Podcast ist nicht nur ein Angebot an all diejenigen, die nicht gern lange Texte lesen, sondern auch ein weiterer Baustein, um die Forschungsthemen des Museums barrierefrei weiteren Zielgruppen zugänglich zu machen.

Museum Burg Posterstein

Achtung:

Das Museum ist seit 2. November 2020 auf Grund der Anordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie geschlossen.

Alle aktuellen Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Information

Museum Burg Posterstein Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595 Mail: <u>museum@burg-posterstein.de</u> Internet: <u>www.burg-posterstein.de</u>

Facebook: https://www.facebook.com/burgposterstein

Twitter: https://twitter.com/BurgPosterstein

Instagram: https://www.instagram.com/burgposterstein

YouTube: Burg Posterstein auf YouTube

Pinterest: https://www.pinterest.de/burgposterstein Unser Blog: http://blog.burg-posterstein.de

Projekt: "Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land"

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: https://burgbergposterstein.wordpress.com/



Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!